

Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein, der 1699 vom Grafen Jakob Hanibal von Hohenems die reichsunmittelbare Herrschaft Schellenberg erworben hatte, kaufte die an dieser Stelle befindliche Brandstatt des beim grossen Stadtbrand 1698 abgebrannten kaiserlichen o. ö. Hubhauses¹⁾ mit der angrenzenden kleinen Anna'schen Brandstätte.

Die Ankaufverhandlungen zogen sich in die Länge, worüber die o. ö. Regierung am 4. Dezember 1700 an den Hof bzw. an



Das ehemalige Palais Liechtenstein in Feldkirch
(Aufnahme v. März 1964) Photo Schimper, Feldkirch